

## Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt  
Sitzungs-Nr: XVII/14 BPU  
Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 10.04.2013, 18:05 Uhr bis 21:12 Uhr  
Sitzungsort: Aula der Adolf-Grimme-Schule, Langenäcker 38

### Anwesend sind:

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |    |          |                           |
|----|----------|---------------------------|
| 1. | Ratsherr | Bohrßen, Bernd-Konrad     |
| 2. | Ratsherr | Matthiesen, Max Dr. MdL   |
| 3. | Ratsherr | Schroth, Gerald bis TOP 4 |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |    |          |                      |
|----|----------|----------------------|
| 4. | Ratsherr | Gronenberg, Bernd    |
| 5. | Ratsherr | Härdrich, Dirk Dr.   |
| 6. | Ratsfrau | Hunte-Grüne, Marlene |
| 7. | Ratsherr | Wittich, Michael     |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 8. | Ratsherr | Röver, Christian |
| 9. | Ratsherr | Totlis, Andreas  |

#### Mitglieder FDP-Fraktion

- |     |          |                   |
|-----|----------|-------------------|
| 10. | Ratsherr | Klockow, Bernhard |
|-----|----------|-------------------|

#### Mitglieder UWG-Fraktion

- |     |          |            |
|-----|----------|------------|
| 11. | Ratsfrau | Runge, Eva |
|-----|----------|------------|

#### Beratende Mitglieder

- |     |          |                       |
|-----|----------|-----------------------|
| 12. | Ratsfrau | Beckmann, Kerstin Dr. |
|-----|----------|-----------------------|

#### Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- |     |      |                     |
|-----|------|---------------------|
| 13. | Herr | Heike, Ernst-Ulrich |
| 14. | Herr | Hohenstein, Ernst   |
| 15. | Herr | Hungerland, Andreas |

#### von der Verwaltung

- |     |                         |                                 |
|-----|-------------------------|---------------------------------|
| 16. | Verwaltungsangestellter | Barth, Michael                  |
| 17. | Fachdienstleiter        | Dettmann, Michael               |
| 18. | Verwaltungsvorstand Bau | Fischer, Tobias                 |
| 19. | Verwaltungsbeamtin      | Heinemann, Isabel               |
| 20. | Fachdienstleiter        | Huschenhöfer, Michael bis TOP 2 |
| 21. | Verwaltungsangestellter | Sperling, Tobias                |
| 22. | Verwaltungsangestellte  | Stang, Annette                  |

#### als Gäste

- |     |      |                   |
|-----|------|-------------------|
| 23. | Frau | Kellein, Gabriele |
| 24. | Herr | Köster, Peter     |

#### es fehlten entschuldigt

- |     |                         |               |
|-----|-------------------------|---------------|
| 25. | Behindertenbeauftragter | Kipper, Peter |
|-----|-------------------------|---------------|

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Sanierung Fußgängerzone Marktstraße  
Vorstellung Entwurf durch Herrn Köster vom Büro Arbos und Ergebnis der Bürgerbeteiligung
4. Lärmaktionsplan, Entwurf, Beschluss über die Bürgerbeteiligung  
XVII/0311
5. Bebauungsplan Nr. 186 "Alter Sportplatz", 2. Teil, OT Großgoltern  
Aufstellungsbeschluss  
XVII/0292
6. Bebauungsplan Nr. 69 A, "Heckenweg", 3. Änderung  
Aufstellungsbeschluss  
XVII/0294
7. Bebauungsplan Nr. 206 "Vorrangflächen für die Nutzung der Windenergie" Bereich  
Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel  
Aufstellungsbeschluss  
XVII/0316
8. Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 16 Baugesetzbuch (BauGB)  
für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 206 "Vorrangfläche für die Nutzung der Windenergie" im Bereich Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel  
XVII/0320
9. B-Plan Nr. 71 "Sportplatz Kirchdorf" - Beauftragung Erschließung  
XVII/0313
10. Verkehrssituation Eisvogelweg  
XVII/0314
11. Zeitvertragsarbeiten Straßen- und Kanalbau  
XVII/0315
12. Benennung einer Straße in Barsinghausen  
XVII/0286
13. Mitteilungen der Verwaltung

## 14. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

---

### 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Bohrßen eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 7 die Vorlage 320 hinzugekommen ist und stellt den Antrag, diese Beschlussvorlage mit der Vorlage 316 zusammen zu beraten, da sie thematisch zusammen gehören. Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Behandlung der geänderten Tagesordnung in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird zugestimmt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Die Frage aus der Einwohnerfragestunde wird beantwortet

---

### 3. Sanierung Fußgängerzone Marktstraße Vorstellung Entwurf durch Herrn Köster vom Büro Arbos und Ergebnis der Bürgerbeteiligung

Herr Köster vom Büro Arbos informiert über die laufende Planung zur Sanierung der Teilabschnitte der Marktstraße und berichtet über die Bürgerbefragung.

Hierbei weist er darauf hin, dass es aus Kostengründen Änderungen im Pflastermaterial geben wird. Zwar soll das Kohleband erhalten bleiben, jedoch wird auch auf Betonpflaster zurückgegriffen. Die aktuelle Planung hat im Besonderen die Marktstellung berücksichtigt. Veränderungen sind weiterhin in der Bepflanzung vorgesehen und in der Aufstellung von Spielgeräten.

Herr Fischer führt über den Zeitplan aus, im August 2013 kann es eine Vorstellung der Ausführungsplanung im Detail geben, vorgesehen wäre dann die Vorlage im Oktober zur Entscheidung dem Ausschuss vorzulegen und danach mit dem Vergabeverfahren zu beginnen, somit wäre ein Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2014 möglich.

Frau Dr. Beckmann weist darauf hin, dass es in dieser Planung zu wenig Spielfläche und Spielgeräte gäbe. Sie bittet um Berücksichtigung in der Detailplanung.

Herr Klockow fragt nach der Sanierung der Breiten Straße.

Herr Fischer erklärt, dass durch die Deckelung der Kosten eine Sanierung der Breiten Straße nicht möglich ist.

Herr Wittich weist auf das unterschiedliche Höhenniveau in der Marktstraße hin und fragt, ob die Eingänge zu den Geschäften angepasst werden.

Herr Fischer antwortet, dass es entsprechende Planungen gibt, soweit eine Barrierefreiheit möglich ist, wird diese vorgesehen.

---

#### **4. Lärmaktionsplan, Entwurf, Beschluss über die Bürgerbeteiligung** **Vorlage: XVII/0311**

Herr Fischer führt in das Thema ein.

Herr Barth erläutert, dass der Lärmaktionsplan bis zum Sommer 2013 erstellt werden muss. Der Entwurf zur Diskussion ist fertiggestellt und liegt der Vorlage an. Der Entwurf soll vom 22.04. bis 22.05.2013 öffentlich ausgelegt werden. Die Rahmenbedingungen für den Lärmaktionsplan werden vom Umweltministerium vorgegeben. Hierbei gehe es um die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm. Hinsichtlich der Bekämpfung des Umgebungslärms hat die Stadt nur Eingriffsmöglichkeiten auf Straßen und Anlagen, die ihr unterliegen. Bei allen anderen, wie z.B. die Bundesautobahn oder die Bundesstraße 65 kann es nur Hinweise über den Umfang der Lärmbelastigung geben. Maßnahmen zur Lärminderung wären beispielsweise die Verlegung von sogenanntem Flüsterasphalt oder Geschwindigkeitsreduzierungen.

Herr Gronenberg weist auf die hohe Lärmbelastigung durch Schwerverkehr in Groß Munzel hin.

Herr Fischer erläutert, dass dort keine Eingriffsmöglichkeiten durch die Stadt bestünden, sondern nur Vorschläge durch den Lärmaktionsplan eingebracht werden könnten.

Die Einwohner stellen Fragen zu den Berechnungsgrundlagen, die Herr Fischer beantwortet.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beauftragt die Verwaltung, zum anliegenden Auszug des Lärmaktionsplanes die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der öffentlichen Auslegung in den Rathäusern I und II sowie der Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Barsinghausen gemäß § 47d Absatz 3 des Bundesimmissionsschutzgesetzes durchzuführen. Die öffentliche Auslegung erfolgt vom 22.04. – 22.05.2013.

---

#### **5. Bebauungsplan Nr. 186 "Alter Sportplatz", 2. Teil, OT Großgoltern** **Aufstellungsbeschluss** **Vorlage: XVII/0292**

Frau Stang stellt die Beschlussvorlage vor. Auf dem alten Sportplatz in Groß Goltern wurde auf einer Teilfläche ein Verbrauchermarkt gebaut. Für die restliche Fläche, die der Stadt Barsinghausen gehört, soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um die Errichtung von Einfamilienhäusern zu ermöglichen. Unter der Voraussetzung, dass der anschließende Auslegungsbeschluss sowie der Satzungsbeschluss bis Anfang nächsten Jahres gefasst werden, könnte das Gebiet im Frühjahr nächsten Jahres vermarktet werden.

Es gibt keine Fragen aus dem Ausschuss sowie von den Einwohnern.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 186 „Alter Sportplatz“, 2. Teil, OT Großgoltern. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage kenntlich gemacht.

**6. Bebauungsplan Nr. 69 A, "Heckenweg", 3. Änderung  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: XVII/0294**

Frau Stang führt in diesen Tagesordnungspunkt ein.

Es handelt sich hier um die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 69 A Heckenweg/Grasweg. Seinerzeit wurde ein Teil der Fläche von der Bebaubarkeit ausgenommen, da sich darunter ein Stollen befindet. Dieser Stollen wurde im Oberbau errichtet und nie zu Ende gebaut. Zwischenzeitlich ist der Stollen verfüllt und die Grundstücke sind bebaubar. Hierzu wird der Investor noch ein geotechnisches Gutachten vorlegen. Dem Investor wurden bereits vor 2 Jahren die Anpassung des Bebauungsplanes zugesagt, dieser soll nun aufgestellt werden.

Es gibt keine Fragen aus dem Ausschuss sowie von den Einwohnern.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 A „Heckenweg“, 3. Änderung, OT Barsinghausen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage kenntlich gemacht.

---

**7. Bebauungsplan Nr. 206 "Vorrangflächen für die Nutzung der Windenergie"  
Bereich Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: XVII/0316**

Herr Fischer erläutert die Beschlussvorlage zu TOP 7 und die Absicht positiv zu gestalten. Er weist auf die Eilbedürftigkeit hin, da für 2 Anlagen bereits Repoweringanträge vorlägen, von denen einer bereits kurz vor der Bescheiderteilung stünde. Die Region Hannover führt derzeit eine Machbarkeitsstudie zu einer Vorrangfläche durch, die dann für die Errichtung bzw. Erneuerung von Windkraftträdern genutzt werden soll. Die Stadt Barsinghausen hat bereits einen verbindlichen Flächennutzungsplan, der eine Vorrangfläche für die Nutzung von Windenergie vorsieht. Diese ist mit den Plänen der Region nicht deckungsgleich.

Frau Stang ergänzt dazu, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie beleuchtet wird, wo Windkraftanlagen gebaut werden können. Ausgenommen sind z.B. Naturschutzflächen und Flächen in der Nähe von Bebauungen.

Aus dem Publikum wird von Herrn Seegers angemerkt, dass er das Engagement der Stadt in Hinblick auf die Überwachung der vorhandenen Anlagen und den Repoweringanträgen für gut hält. Er betreibe selbst eine Anlage und befürchtet bei den Planungen um die Wirtschaftlichkeit.

Herr Dr. Matthiesen schlägt vor, beide Beschlussvorlagen als behandelt zu erklären.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 206 „Vorrangfläche für die Nutzung der Windenergie“ im Bereich Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel. Die Verwaltung wird beauftragt, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Beschlussvorlage kenntlich gemacht.

---

**8. Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 16 Baugesetzbuch (BauGB)  
für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 206 "Vorrangfläche für die  
Nutzung der Windenergie" im Bereich Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel  
Vorlage: XVII/0320**

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 206 „Vorrangfläche für die Nutzung der Windenergie“ im Bereich Groß Munzel / Holtensen / Ostermunzel.

Der Geltungsbereich der Satzung über eine Veränderungssperre ist als Bestandteil der Satzung im Anhang dargestellt.

---

**9. B-Plan Nr. 71 "Sportplatz Kirchdorf" - Beauftragung Erschließung  
Vorlage: XVII/0313**

Herr Dettmann stellt den TOP vor. Er führt aus, dass die Erschließung des Baugebietes „Unter dem Kirchwege“ nun beauftragt werden soll. Hierbei ist geplant, die Straßenentwässerung über ein Rigolensystem laufen zu lassen

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Verwaltung wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die Durchführung der Erschließungsmaßnahme Kirchdorf, Alter Sportplatz, B-Plan 71 zu erteilen. Die Maßnahme soll gemeinsam mit dem Stadtentwässerungsbetrieb ausgeschrieben und durchgeführt werden.

---

**10. Verkehrssituation Eisvogelweg  
Vorlage: XVII/0314**

Herr Fischer führt in den TOP ein. Er erklärt, dass das Verkehrsaufkommen im Eisvogelweg nicht so hoch ist, dass eine Sperrung durch Poller gerechtfertigt wäre. Bei Probemessungen durch die Polizei wurde festgestellt, dass das Tempo durchschnittlich über den erlaubten 30 km/h lag. Jedoch hält die Verwaltung in Hinblick auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung den Einbau von Schwellern, wegen der Erschütterungs- und Lärmbelastung, nicht für sinnvoll, erlaubt aber entsprechend der Vorlage das Aufstellen der Verkehrsschilder. Herr Dr. Matthiesen erklärt, dass es Anwohner gäbe, die eine freie Durchfahrt durch den Eisvogelweg haben möchten. Weiterhin gäbe es s. E. nach keine Möglichkeiten Verkehrsteilnehmer zu zwingen, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten.

---

**11. Zeitvertragsarbeiten Straßen- und Kanalbau  
Vorlage: XVII/0315**

Herr Dettmann erklärt hierzu, dass die Zeitvertragsarbeiten für den Straßenbau durch Ablauf des Vertrages für die Jahre 2013 bis 2016 neu auszuschreiben sind. Durch die Insolvenz der Firma Beneke erledige derzeit im Rahmen eines Zeitvertrages die Firma JuGeBa aus Barsinghausen Arbeiten, die nicht aufzuschieben sind. Das Gesamtvolumen für die Ausschreibung beträgt jährlich rund 80.000 Euro.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Genehmigung des Haushaltes 2013 dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die Zeitvertragsarbeiten Straßenbau zu erteilen.

## **12. Benennung einer Straße in Barsinghausen** **Vorlage: XVII/0286**

Herr Fischer führt zu dem TOP aus, dass es durch den Verkauf der 4 Grundstücke hinter dem alten Freibad notwendig wird, die bereits gewidmete Straße zu benennen. Hierzu gab es verschiedene Vorschläge.

Nach kurzer Diskussion konnte sich auf keinen Straßennamen geeinigt werden.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: behandelt

1. Die Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. 185 „Wilhelm-Heß-Straße / ehem. Freibad“ erhält die Bezeichnung

Am alten Freibad.

Alternativ

2. Die Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. 185 „Wilhelm-Heß-Straße / ehem. Freibad“ erhält die Bezeichnung

Kleiner Garten.

Alternativ

3. Die Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. 185 „Wilhelm-Heß-Straße / ehem. Freibad“ erhält die Bezeichnung

Nachtigallweg.

## **13. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Fischer teilt mit, dass die Sprechstunde zum Thema Straßenreinigung eingestellt wurde.



Herr Dettmann führt aus, dass die Stadt Barsinghausen für den Bau der beschlossenen Haltestellen einen Zuwendungsbescheid von der Nahverkehrsgesellschaft in Höhe von rund 159.000 Euro erhalten hat.

Herr Klockow möchte wissen, wie hoch der Eigenanteil bei den Kosten der Bushaltestellen ist und warum die Region, die in anderen Gemeinden Bushaltestellen bauen würden, Barsinghausen nicht berücksichtigt.

Herr Dettmann antwortet, dass die Stadt einen Eigenanteil von 25 % der Kosten zu tragen hätte, an denen sich die Region mit einem Höchstanteil von 50 % beteiligt.

Frau Dr. Beckmann bittet künftig zu beachten, dass die Haltestellen Wartehallen und Sitzmöglichkeiten bekommen.

Herr Dettmann erklärt hierzu, dass die Planungen diese Vorgaben beinhalten würden. Jedoch gibt es bei den Wartehallen derzeit Lieferschwierigkeiten und es ist auch nicht überall möglich, Wartehallen zu installieren, da diese teilweise auf Privatgrund stünden. Wenn keine Erlaubnis vorläge, darf keine Wartehalle errichtet werden.

Herr Barth weist darauf hin, dass der Tipipark auf dem Gelände des Zechenparks vergrößert wurde.

---

#### **14. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Klockow weist darauf hin, dass neben dem Tipidorf keine größere freie Fläche für Ballspiele vorhanden ist, er bittet durch Mäharbeiten eine solche Fläche zu schaffen. Herr Barth nimmt diese Anregung auf.

Herr Totlis fragt nach dem Stand der Planungen für den Knappenweg. Er habe gehört, dass die Entsorgung des Untergrundes bis zu 180.000 Euro kosten sollte.

Herr Fischer antwortet, dass die Ergebnisse der Kernbohrungen in zwei bis drei Wochen vorliegen sollten. Die Größenordnung der Kosten könne so nicht bestätigt werden. Zum Vergleich würde bei der Stettiner Straße ca. 80.000 Euro Kosten für die Entsorgung anfallen.

Herr Wittich weist auf die geänderte Verkehrsführung im Tiefental hin und möchte dort einen Besichtigungstermin mit dem Bauausschuss. Außerdem wurde festgestellt, dass die Ampel Wennigser Straße/Egestorfer Straße zu schnell umschaltet, dadurch würde in Richtung Egestorfer Straße ein Stau verursacht. Weiterhin weist er darauf hin, dass bei der behindertengerecht ausgebauten Bushaltstelle Egestorfer Warte die Bordsteinabsenkungen an den Straßenecken fehlten. In der Wennigser Straße würde sich nach starkem Regen eine große Pfütze bilden.

Herr Dettmann sagt zu, die Anregungen zu prüfen.

Herr Bohrßen schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung

#### Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 21:12 Uhr geschlossen.

Bernd-Konrad Bohrßen  
Vorsitzender

Lahmann  
Bürgermeister

Heinemann  
Protokollführung